

Technisches Merkblatt

ISO-9001/14001-zertifiziert

PigaPur Flex

Wasserverdünnbare Spezialfarbe für Aussen- und Innenanstriche auf Holz und vielen anderen Untergründen

<p>Anwendung</p>	<p>PigaPur Flex ist eine wasserverdünnbare Spezialfarbe für Aussen- und Innenanstriche auf Holz, wie Schindelfassaden, Holzhäuser, Plus-Minus-Schalungen, Riegel, Garagentore, Dachuntersichten sowie für andere Holzteile. Aufgrund der hervorragenden Verseifungsbeständigkeit und der ausgezeichneten Waschbarkeit eignet sich PigaPur Flex auch für Anstriche auf Mauerwerk, Beton und Eternit, grundierten Metalle und NE-Metalle, Kunststoff und PVC, hauptsächlich jedoch dort, wo höchste Anforderungen an den Anstrich gestellt werden (Treppenhäuser, Balkonbrüstungen, Krankenhäuser usw.).</p> <p>Bemerkung Für Fenster- und Rolladenanstriche ist PigaPur Flex aufgrund der sehr hohen Elastizität (Verklebungsgefahr) nicht geeignet, da nicht blockfest.</p>
<p>Eigenschaften</p>	<ul style="list-style-type: none"> - vielseitig einsetzbar - hohe Elastizität (bedingt durch den hohen Bindemittelanteil), wodurch ein Reißen des Anstrichfilms durch das Arbeiten des Holzes verhindert wird - ausgezeichnete Wetterbeständigkeit (auch nach jahrelanger Bewitterung erfolgt kein Glanzabfall) - gute Füllkraft und Nasshaftung - ausgezeichnete Verlaufseigenschaften - sehr gute Verarbeitungseigenschaften - entspricht MINERGIE-ECO - Schweizer Umweltetikette Klasse B
<p>Technische Daten</p>	<p>Bindemittel Spezielle Co-Polymere Pigment Titandioxid, anorganische und organische Buntpigmente Farbton Weiss, bunt, nach allen gängigen Farbkarten oder nach Muster Farbtonbeständigkeit gemäss BFS-Merkblatt Nr. 26 Klasse: A / Gruppe: 1-3 je nach Farbton Glanzgrad Seidenglanz Lagerbeständigkeit 24 Monate bei 20 °C unangebrochene Gebinde, frostfrei lagern Lieferform Pastös, verarbeitungsfertig Gebinde Siehe Preisliste Festkörpergehalt DIN EN 53216 Ca. 57 % (je nach Farbton) Dichte DIN EN 53217 Ca. 1,27 g/cm³ (je nach Farbton)</p>
<p>Untergrund</p>	<p>Holz Bei einigen Holzarten (Föhre, Meranti usw.) kann es aufgrund natürlich vorhandener Holzinhaltsstoffe zu Verfärbungen kommen. Holzinhaltsstoffhaltige Hölzer zusätzlich mit ArboPur Isoprimer oder PigaPur Isoprimer behandeln. Im Zweifelsfall wenden Sie sich an unseren technischen Dienst.</p> <p>Mineralische Untergründe Sauber, trocken und ausreichend erhärtet (gemäss Merkblatt GTK).</p>
<p>Verarbeitung</p>	<p>Streichen, rollen, spritzen (Airless). Verdünnung Mit Wasser. 1. Anstrich ca. 0-5 % verdünnen, 2. Anstrich ca. 0-5 % verdünnen. Mischbarkeit (Abtönbarkeit) Mit Pintasol-Mischpasten bis 2 %. Verbrauch Ca. 150 g/m² pro Anstrich. Minimale Verarbeitungstemperatur Nicht unter + 5 °C (Objekttemperatur) und nicht bei hoher Luftfeuchtigkeit (max. 70 %) verarbeiten Die Verarbeitung ist immer nach den geeigneten Witterungsverhältnissen auszurichten.</p>

Niemals unter zu kalten und feuchten Bedingungen ausführen oder wenn kurz vor oder nachher solche klimatischen Bedingungen zu erwarten sind. Bei Nichtbeachtung kann der Trocknungsprozess nachhaltig gestört werden und zu frühzeitigen Schäden führen. Je nach Untergrund können in Folge der Trocknungsbedingungen feine Schrumpfrisse entstehen.

Emulgatorauswaschungen Aufgrund trocknungsverzögernder Bedingungen, kann es in der ersten Zeit der Bewitterung durch Tau, Nebel, Spritzwasser oder Regen zu Oberflächeneffekten wie Ablaufspuren (Schnecken Spuren) bei noch nicht vollständig durchgetrockneten Beschichtungen aufgrund wasserlöslicher Hilfsstoffe kommen. Je nach Farbtonintensität kann sich dieser Effekt unterschiedlich stark abzeichnen. Eine Qualitätsminderung des Produktes liegt nicht vor. In der Regel werden diese Effekte bei weiterer Bewitterung selbständig entfernt.

Reinigung der Geräte Mit Wasser; nach dem Trocknen löst sich die Farbe nur mit Universalverdünner.

Beschichtungsaufbau

Untergrund	Einsatz	Vorbehandlung	Imprägnierung	Grundierung	Zwischen / Schlussanstrich
Nicht masshaltige Holzbauteile	Aussen	Gemäss BFS-Merkblatt Nr. 18	Arbezol Hydro-Grundierung BP *	ArboPur Isoprimer / PigaPur Isoprimer	PigaPur Flex
Faserzement (Eternit) / Duripanel	Aussen	Gemäss BFS-Merkblatt Nr. 14 + Nr. 18	-	Boscapox 2K-Primer 4500 oder Bosaqua 2K-Primer	PigaPur Flex
Zink / Aluminium / Kupfer	Aussen	Gemäss BFS-Merkblatt Nr. 5 + Nr. 6	-	Boscapox 2K-Primer 4500 oder Bosaqua 2K-Primer	PigaPur Flex
Hart-PVC	Aussen	Gemäss BFS-Merkblatt Nr. 22	-	Boscapox 2K-Primer 4500 oder Bosaqua 2K-Primer	PigaPur Flex
Eisen / Stahl	Aussen	Entrosten, entfetten Gemäss DIN EN ISO 12944-5	-	Cyclac 4032 Rostschutzgrund, Boscapox 2K-Primer 4500 oder Bosaqua 2K-Primer	PigaPur Flex
Tragfähige Altanstriche	Aussen	Anschleifen, entfetten	+	PigaPur Primer	PigaPur Flex

+ Schadstellen im Altanstrich entsprechend der jeweiligen Untergründe vorbehandeln.

* Mögliche Alternativen: Arbezol Hydro-Tauchgrund 3000 weiss, Alligator Holzgrundierung, Arbotrol Tauchgrund oder ArboPur Tauchgrund

Trocknung DIN EN 53150	Staubtrocken nach 60-90 min Überstreichbar nach 5-7 h
Besondere Hinweise	bestaPROFI 2-Komponenten Holzreparaturmasse und Polyester Feinspachtel können zu Verfärbungen (gelb-braune Flecken) und Glanzunterschiede des Decklacks führen, wenn die Spachtelstellen nicht entsprechend grundiert werden. Wir empfehlen Tosanol Haftvorlack Rapid. Risse im Aussenbereich mit Alligator 2K-Elastospachtel 6250 füllen. Die jeweiligen auf das zu behandelnde Bauteil anwendbaren SMGV/GTK/BFS und SIA Normen und Richtlinien sind zu beachten. SMGV Checklisten, Prüfprotokolle und Instandhaltungsanleitungen beachten und nutzen.
Sicherheitsdaten	Kennzeichnung / Transportvorschriften Siehe aktuelles Sicherheitsdatenblatt und Etikette. Abfallcode 08 01 12 S Sicherheitsratschläge Auch bei der Verarbeitung schadstoffarmer Produkte sind die üblichen Schutzmassnahmen einzuhalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Beim Spritzen: Spritznebel nicht einatmen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz anlegen. Sicherheitsdatenblatt beachten.

Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die ausserhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schliessen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleichbleibende, hohe Qualität unserer Erzeugnisse übernommen werden. Alle früheren Ausgaben dieses Merkblattes verlieren hiermit ihre Gültigkeit.

Telefon +41 (0)44 817 73 73 | Fax +41 (0)44 817 73 00 | www.bosshard-farben.ch | bosshard@bosshard-farben.ch